

INHALT

Ein zorniger Wutausbruch
Ein enttäuschender Tag
Eine bittere Niederlage
Ein schlechtes Gewissen
Ein fröhliches Herz





Ein zorniger Wutausbruch

Jonas trug sein Essenstablett zu dem Tisch in der Mensa, an dem auch seine Klassenkameraden saßen. Heute gab es Pizza, darauf hatten sich alle sehr gefreut. Als er zu seinem Tisch ging, kam er an seiner Schwester Mia vorbei, die mit einer Gruppe von Freunden zusammensaß.

Einige Jungen standen neben Mia und Jonas hörte, wie sie von ihnen aufgezogen wurde. Er blieb sofort stehen und ging auf die Jungen zu.

„Was ist hier los?“, fragte er.



Mia war wie erstarrt. Ihre Augen fixierten sich auf einen unsichtbaren Punkt, und sie schien Angst zu haben. Ihre Freundinnen schauten stumm auf ihr Essen.

„Oh, ich spreche gerade nur mit unserer kleinen Besserwiserin“, kommentierte einer der Jungen. „Wir wollten sie nur daran erinnern, was mit denjenigen passiert, die denken, dass sie besser sind als alle anderen. Sie muss damit aufhören, im Unterricht so viele Fragen zu beantworten. Am Ende erwartet der Lehrer noch, dass wir uns alle für so dummes Zeug wie Geschichte interessieren.“ Er grinste Mia an und der Rest der Jungen lachte.

Jonas spürte, wie Wut ihn ergriff und seine Hände sich zu Fäusten ballten, als er hörte, wie seine Schwester gemobbt wurde. Er stürmte auf den Rädelführer zu und schubste ihn. Als der Junge nach hinten fiel, stieß er mit den anderen, die hinter ihm standen, zusammen und sie fielen ebenfalls hin. Ihre Essenstabletts schepperten auf den Boden und das Essen verteilte sich im ganzen Raum. Die Aufsichtsperson der Mensa kam schnell zu ihnen herüber und rief nach weiteren Lehrern um Hilfe.